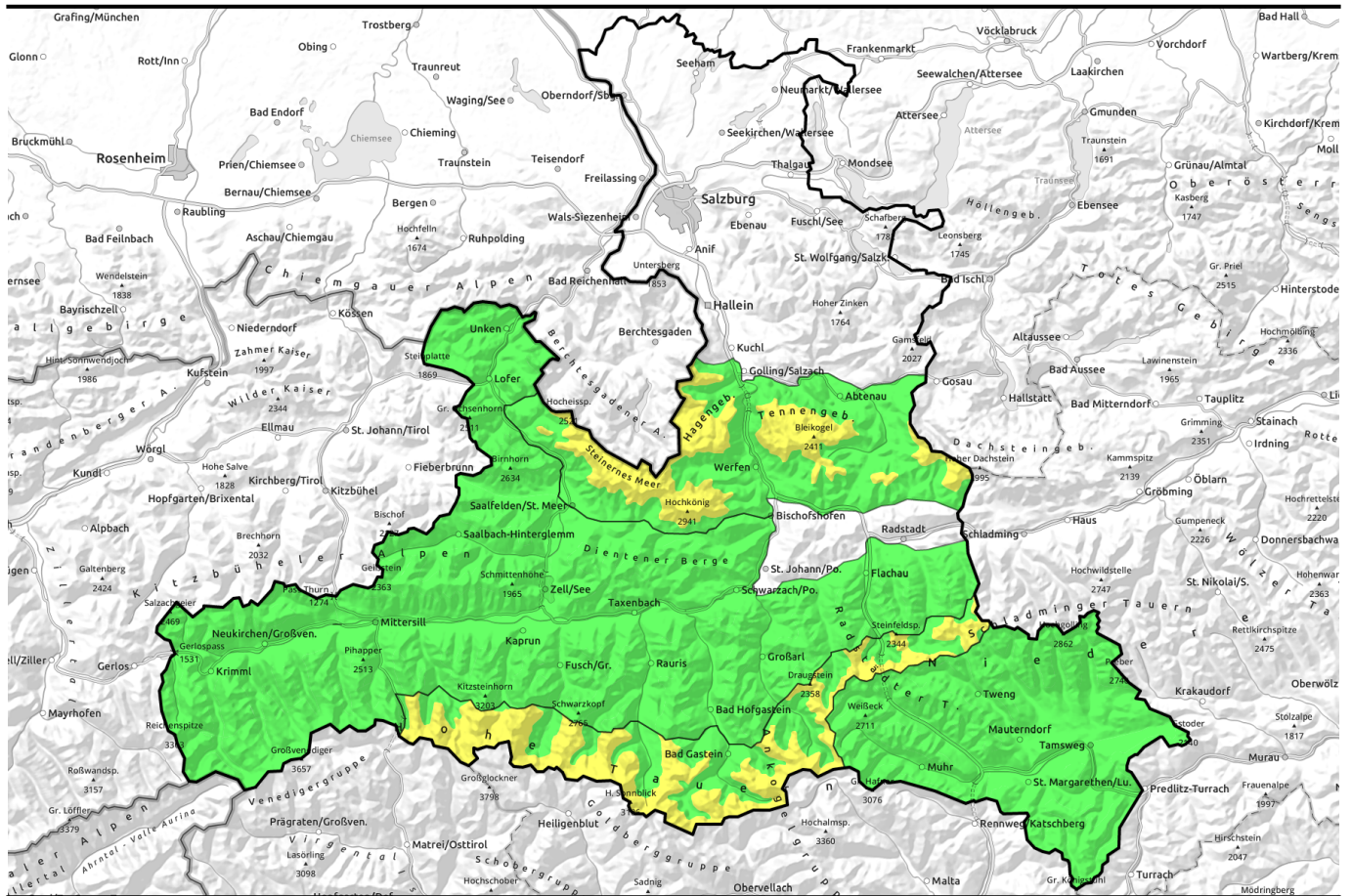

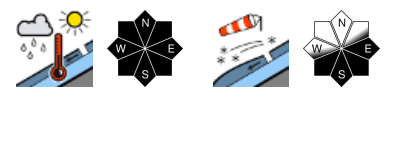

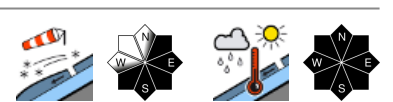



20.04.2022



Ab etwa 2200 m MÄßIGE Lawinengefahr - Lockerschneelawinen, etwas Tribschnee, kleines Altschneeproblem

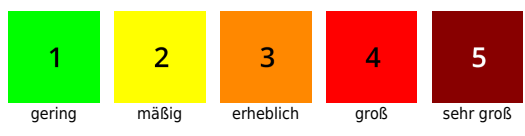
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Nockberge, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord</p>	
	<p>2200 m Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock</p>	

Lawinprobleme




Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



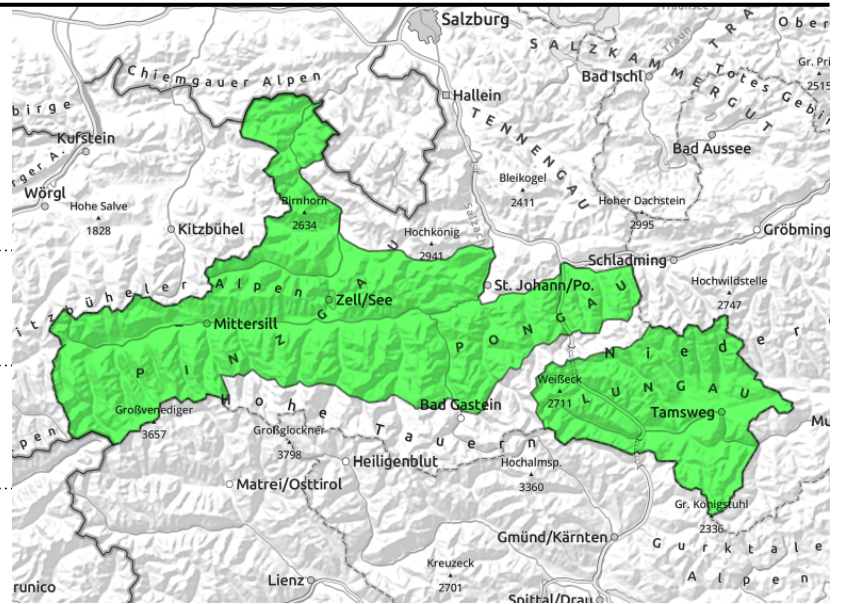
1 2 3 4 5
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition



20.04.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Nockberge, Goldberggruppe Nord, Loferer und Leoganger Steinberge, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Nord



mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung



kammnahe Tribschneelinsen, dünn und klein, erhöht Absturzrisiko

Oberflächliche feuchte Lockerschneelawinen aus dem extremen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist ganztags GERING.

Oberflächliche Lockerschneelawinen (meist klein) im extremen Steilgelände sind die Hauptgefahr, wobei das Mitreiß- und Absturzrisiko höher sind als die Gefahr verschüttet zu werden. In hohen Lagen kann es kammnah kleine Tribschneepakete geben.

Einzelne Gletschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke trägt einen festen Harschdeckel, der ist teilweise glatt und pickelhart, mit etwas Neuschnee oder Graupel darauf. Die Altschneedecke ist meist kompakt, vereinzelt hat sich um die mit Saharastaub gefärbte Harschschicht in hohen und hochalpinen Lagen eine Schwachschicht ausgebildet, diese ist jedoch zur Zeit kaum ansprechbar.

Wetter

Am Mittwoch können am Vormittag Hangnebel oder Wolken noch etwas störend sein. Am Nachmittag ist die Sicht sehr gut. In 2000 m steigen die Temperaturen von -4 auf +1 Grad. Wenig Wind.

Am Donnerstag scheint nach klarer Nacht am Vormittag die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken, hohe Gipfel können in Nebel geraten. Die Temperaturen steigen in 2000 m von 0 auf 3 Grad an. Der Wind bleibt meist schwach.

Tendenz

Tagselang beachten.

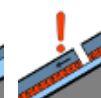
Lawinprobleme



Neuschnee



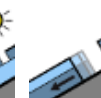
Tribschnee



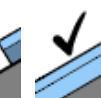
Altschnee



Nassschnee



Gletschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

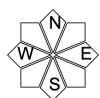
groß



5

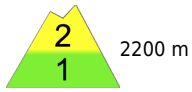
sehr groß

Exposition



20.04.2022

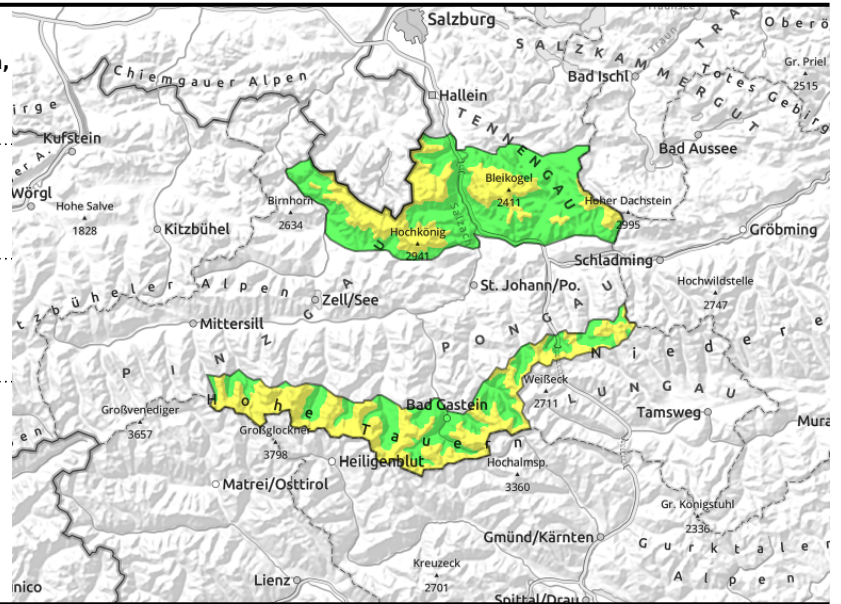
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Gölstock



kammnaher Tribschnee,
kleinräumig und meist dünn



mit Sonneneinstrahlung und
Erwärmung



Oberflächliche Lawinen aus dem extremen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2200 m MÄßIG, darunter GERING.

Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung können sich aus dem extremen Steilgelände Lockerschneelawinen und Schnee bretter (klein bis mittelgroß) lösen. Tribschnee gibt es vor allem kammnah, dieser ist meist dünn und nicht allzu leicht auslösbar.

Ein kleines Altschneeproblem gibt es ab etwa 2400 m vor allem schattseitig um die mit Saharastaub gefärbte Harschküste. Diese Schwachschicht ist vorerst aber kaum ansprechbar und wird erst mit deutlich steigenden Temperaturen wieder relevanter.

Einzelne Gleitschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke trägt einen festen Harschdeckel, der ist teilweise glatt und pickelhart, mit etwas Neuschnee (bis 15 cm) oder Graupel darauf.

Wetter

Am Mittwoch können am Vormittag Hangnebel oder Wolken noch etwas störend sein. Am Nachmittag ist die Sicht sehr gut. In 2000 m steigen die Temperaturen von -4 auf +1 Grad. In 3000 m um -7 Grad. Wenig Wind.

Am Donnerstag scheint nach klarer Nacht am Vormittag die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken, hohe Gipfel können in Nebel geraten. Die Temperaturen steigen in 2000 m von 0 auf 3 Grad an. In 3000 m um -4 Grad. Der Wind bleibt meist schwach.

Tendenz

Tagesgang beachten.

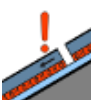
Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



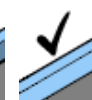
Altschnee



Nassschnee

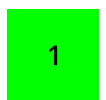


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



5
sehr groß

Exposition

